

Kurzprotokoll der Werkausschuss-Sitzung 5.12.13

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 19:52 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiterin: Hannelore Gabor

Anwesend WA: Werner Landmann, Rudi Naisar, Götz Braun, Albert Ostler, Josef Kink, Atze Adolf, Walter Kratzl, Harald Grünwald, Florian Baierl, Armin Scholz, Henrika Behler

Verwaltung: Markus Kaiser, Heiko Janich, Claudia Henseleit, Siegmund Trier

Zuschauer: zwei Personen der LMU (Dr. Wirth, Kiermaier) für TOP 2

Presse: Alexandra Vettori (19:45-19:51 Uhr), nur für TOP 2

TOP 1: Vergabe Baumaßnahme Kläranlage Garching / Aufbau Datennetz LWL

Einstimmige Vergabe an den einzigen Bieter. LWL bedeutet übrigens Lichtwellenleiter, Atze Adolf beschwert sich, warum dieses Akronym nicht erklärt wurde und hält Verwaltung für unfähig.

TOP 2: Abwasseranlage SWG – Antrag LMU/Fakultät Physik auf Einleitung schwachradioaktiver Abwasser

Vorschlag der Verwaltung, die Einleitung zu genehmigen. Es handelt sich um eine deutlich geringere Menge als 2008, als bereits vom Werkausschuss eine derartige Einleitung genehmigt wurde, diesmal weniger als 1 m³. Kontamination zudem sehr schwach, dennoch sollen sicherheitshalber Messungen der LMU auf deren Kosten vorgelegt werden.

Armin Scholz fragt nach, wie gemessen wird, Atze Adolf mault in deutlicher Form, warum eingeleitet werden muss und ist kategorisch gegen die Genehmigung auf Einleitung, Walter Kratzl sekundiert. Der LMU-Vertreter weist daraufhin, dass die Grenzwerte bei weitem unterschritten werden und eine alternative Entsorgung extrem teuer (ca. 5000 €) wäre, erläutert zudem das Meßverfahren. Harald Grünwald vergleicht die Wortmeldungen der Grünen mit den Verhältnissen am „Reichsgerichtshof“, offenbar wollte er jedoch *Volksgerichtshof* sagen und sozusagen Atze Adolf mit Roland Freisler vergleichen, entschuldigt sich jedoch unmittelbar im Anschluss für den NS-Vergleich und nimmt ihn zurück.

Zustimmung, 2 Gegenstimmen (Adolf, Kratzl).

TOP 3: Mitteilungen aus der Verwaltung

-

TOP 4: Sonstiges; Anträge und Anfragen

-

Kurzprotokoll der HFA-Sitzung vom 5.12.13

Beginn: 19:53 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiterin: Hannelore Gabor

Anwesend HFA: Werner Landmann, Rudi Naisar, Götz Braun, Albert Ostler, Josef Kink, Atze Adolf, Walter Kratzl, Harald Grünwald, Florian Baierl, Armin Scholz, Henrika Behler

Verwaltung: Markus Kaiser, Heiko Janich, Siegmart Trier

Zuschauer: -

Presse: -

TOP 1: Zuschussantrag KJR für Open Air am See

Einstimmig genehmigt, bis zu 15.000 € darf das Open Air-Konzert kosten, bisher haben die Organisatoren das Limit immer gut eingehalten; inzwischen ist die Veranstaltung am See eine feste Größe im Garchinger Kulturleben geworden.

TOP 2: Festlegung Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer bei Kommunal- und Europawahl 2014

Vorschlag, 90 € für die Kommunalwahl sowie 50 € für etwaige Stichwahl und 50 € bei der Europawahl für die einzelnen Wahlhelfer auszuzahlen, auch Brezen und Getränke sollen zur Verfügung gestellt werden, findet einstimmige Zustimmung.

TOP 3: Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2014

Details nur in umfangreicher Tischvorlage enthalten, bisher auch noch nichts eingestellt in allris. Verweisung in die Fraktionen, Rückfragen jederzeit an Herrn Kaiser, Weihnachtslektüre für die Stadträte.

TOP 4: Mitteilungen aus der Verwaltung

-

TOP 5: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Florian Baierl mahnt Optimierung der Ampelschaltung an der Kreuzung B11/B 471 an, wird geprüft. Weiter fragt er Personalsituation in städtischen Kita-Einrichtungen an wie in der letzten nö-Sitzung, Details teilweise nichtöffentlich, aber vorwiegend Befindlichkeiten. Grundsätzlich bestehen Schwierigkeiten für alle Träger, die gesetzlichen Änderungen des BayKiBiG kostenneutral umzusetzen.

Für das Protokoll

Werner Landmann

5.12.13